Fallbeispiel mit Lösungshinweisen zur Beurteilung einer Punktschätzung: Softex GmbH

Der Grundgedanke des Vorgehens im Rahmen einer Abschlussprüfung soll an einem **Beispiel** verdeutlicht werden.

Sachverhaltsbeschreibung: „Softex GmbH“

A. UNTERNEHMENSDATEN

- Unternehmen A hat in seinem Jahresabschluss einen wesentlichen Bilanzposten **„Finanzanlagen“**, in dem überwiegend **Anteile an verbundenen Unternehmen** ausgewiesen werden.
- Der beizulegende Wert von Anteilen ist vom Management zu schätzen.
- Nachfolgend wird beispielhaft das prüferische Vorgehen als Workflow für die Beteiligung Softex GmbH (Buchwert von 1 Mio. EUR) hinsichtlich der Ermittlung des niedrigeren beizulegenden Wertes exemplarisch dargestellt.

1.	**Methode**	Barwert der zu erwartenden zukünftigen Zahlungsströme: **Discounted-Cash-Flow-Modelle**
2.	**Daten**	- **Jahresabschlüsse** der Beteiligungsunternehmen (Ist-Umsatz- und Ergebnisentwicklung) - **Planungsrechnungen** der Unternehmen für die nächsten 5 Jahre - **Brancheninformationen** - Informationen aus **Geschäftsführersitzungen / Gesellschafterversammlungen** zu operativen oder strategischen Veränderungen bei den Unternehmen in Zukunft
3.	**Annahmen**	- Erwartungen über zukünftige **Branchenentwicklung** und **interne Unternehmensentwicklungen** - Erwartung der Unternehmensleitung für **künftige Zahlungsströme** aus den Unternehmen (inkl. Wachstumsraten) - Erwartung der **zukünftigen Kapitalkosten** in Abhängigkeit von der jeweiligen finanziellen Situation des Tochterunternehmens (Diskontierungssätze)
4.	**Punktschätzung des Managements**	Das Management ermittelt eine **Bandbreite** für den beizulegenden Wert von **1,1-1,5 Mio. EUR** und wählt unter Berücksichtigung aller Unsicherheiten und Abwägung aller verfügbaren Daten und Annahmen einen **anzusetzenden Wert von 1,2 Mio. EUR (=Punktschätzung)**.
5.	**Vorgehen des Abschlussprüfers** (exemplarisch)	- **Nachvollziehen** des methodischen Vorgehens zur Bewertung - Prüfung, ob die DCF unter Zugrundelegung allgemeingültiger Bewertungsstandards **sachgerecht** ermittelt wurden - **Abgleich** mit allgemein zugänglichen und branchenspezifischen Informationen über die zukünftige Entwicklung - **Befragung** Management zu den wesentlichen wertbeeinflussenden Faktoren der jeweiligen Beteiligungen und zu ihrer Einschätzung bezüglich der Auswirkungen von wirtschaftlichen Entwicklungen - **Nachvollziehen** der Ermittlung der **Diskontierungssätze** und ihrer Parameter - Nachvollziehen des **Berechnungsschemas**

Stand: 14.08.2026

6. Mögliche Feststellungen	Die vom Management zugrunde gelegten Bewertungselemente und Annahmen sind **mit einer Ausnahme konsistent** mit den eigenen verfügbaren Informationen: Die **Prognose der Umsatzentwicklung** der Softex GmbH scheint im Vergleich zu den öffentlich zugänglichen Prognosen für die Branche und der aktuellen Ergebnissituation des Unternehmens **zu optimistisch**.
7. Maßnahme des Abschlussprüfers	**Aufforderung an das Management**, zusätzliche Informationen/Unterlagen zu liefern, die die eigene Punktschätzung bezüglich des Umsatzprognosen unterstützen, damit die **Diskrepanz** zwischen vorgenommener Prognose zu den sonstigen Informationen **behoben werden** kann.
8. Folgen für den Abschluss	Das Management überprüft seine Annahmen nochmal und kommt zu dem Schluss, dass der Abschlussprüfer recht hat. Das Bewertungsmodell wurde unter Berücksichtigung der Branchenprognoseinformationen und der aktuellen Ergebnissituation **nochmal neu berechnet**. Die überarbeitete DCF-Methode führt zu einem beizulegenden Wert von 900 TEUR (**neue Punktschätzung),** so dass ein **Wertminderungsbedarf** besteht.

Stand: 14.08.2026